

30. September 2010

Sehr geehrter Bundespräsident Wulff,

hiermit lade ich Sie sehr herzlich zu unserer 1-jährigen Gedenkfeier für den „Schwarzen Donnerstag“ am 30.09.2011 nach Stuttgart ein. Die Geste ihres Kommens würde mir und vielen anderen Bürgern in Stuttgart und der Region eine Möglichkeit eröffnen, die Gräben, hin zu manch abgewähltem Politiker, sowie zu jenen für den Zweck der Gewinnmaximierung der Wirtschaft missbrauchten Polizisten, endlich zu schließen. Sie würden damit aber vor allem den mutig agierenden Menschen hier im Schwabenland, die sich nun schon sehr lange für Transparenz, Ehrlichkeit, echten Umweltschutz und eine neue Vernunft in der Gesellschaft stark machen, auf diese Weise endlich das Gefühl geben, in ihnen jene engagierten Bürger zu sehen, die Sie in Ihren Reden ein ums andere Mal fordern. Hier sind wir nämlich längst. Übersehen Sie uns also bitte nicht, und werden auch Sie endlich unbequem.

Es ist Ihre Chance, einer längst überfälligen und von allen Seiten geforderten Entwicklung, hin zu einer reifen Bürgergesellschaft, mehr Gewicht zu verleihen. Ich fände es bedauerlich, wenn gerade Sie diese Chance verstreichen lassen würden.

Ihr|e M(u/i)tbürger|in Matthias von Herrmann

EINLADUNG zur Gedenkfeier
am 30.09.2011 in Stuttgart,
anlässlich des „Schwarzen Donnerstags“
vom **30. September 2010!**

Name | Vorname

PLZ | Ort



V.i.S.d.P. M. Koch, Theodor-Heuss-Str. 66, 70736 Fellbach www.bildband-stuttgart21.de



Christian Wulff
BUNDESPRÄSIDENT
Bundespräsidialamt
Spreeweg 1

10557 Berlin